




Gerätetyp: <i>Schneidgerät S</i>	Baujahr:	
Fertigungsnr.:		
Gerätehalter:		Karte SL-S-2
Vorschriften:	- Betriebsanleitung (Gerät) - Betriebsanleitung (Prüfmittel)	- GUV-G 9102 - gemäß GUV-G 9102 - nach einer Instandsetzung

Grundsätzliche Sicherheitshinweise:



WARNUNG / VORSICHT / ACHTUNG!


Zur Prüfung von Geräten ist IMMER die persönliche Schutzausrüstung zu tragen!



Verwenden Sie zusätzlich auch IMMER eine ausreichende Abschirmung*) bei Durchführung der Prüfungen!

LUKAS Rettungsgeräte dürfen nur mit LUKAS-Prüfmitteln geprüft werden!

*) Eine geeignete Abschirmung erhalten Sie bei Ihrem autorisierten LUKAS-Händler oder LUKAS direkt!



HINWEIS:

Prüfen Sie vor Verwendung dieser Prüfkarte die Aktualität der Karte und verwenden Sie nur die neueste Version.

Die neuesten Geräteprüfkarten erhalten Sie auf der LUKAS Internetseite oder bei LUKAS direkt.

Benötigte Prüfmittel:

- Prüfaggregat mit einem max. Betriebsdruck von 70 MPa (1 MPa = 10 bar)
- geeigneter Prüfbolzen
- Prüfmanometer
- Rissprüfsatz
- Stoppuhr
- evtl. Adaptersatz für Prüfmanometer
- geeignete Schutzabschirmung

Auswertung:

Befund:					
Instandgesetzt am:					
Zum Einsatz freigegeben am:					
Gesperrt / nicht mehr zum Einsatz freigegeben am:					
Unterschrift des Prüfenden:					

SL_S_2_GPK_1209

Sichtprüfung:

Prüfungen	Sollwert	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Öffnungsweite der Messerarme an den Spitzen	1)				
Allgemeine Dichtheit, keine Leckagen vorhanden					
Gängigkeit des Sterngriffes und automatische Rückstellung in die Neutralstellung					
Handgriff vorhanden und dessen Schrauben fest angezogen					
Messerarme rissfrei und ohne Ausbrüche oder Deformierungen der Schneidflächen					
Bolzen und Sicherungsringe der Messerarme vorhanden und in ordnungsgemäßen Zustand					
Scherflächen gehen berührungsfrei übereinander					
Kontrolle des Anzugmomentes am Zentralbolzen	1)				
Typenschild vorhanden und lesbar					
Betätigungsschilder, Hinweisschilder, Kennzeichnungen und Warnhinweise vorhanden und lesbar					
Sind alle Abdeckungen wie z. B. der Schutzschlauch vorhanden und unbeschädigt					
Kupplungen vorhanden, unbeschädigt, leicht kuppelbar und keine Leckagen vorhanden					
Staubschutzkappen vorhanden und unbeschädigt					
Alle Schlauchleitungen unbeschädigt					
Knickschutz unbeschädigt					
Alter der Schlauchleitungen hat 10 Jahre noch nicht erreicht (siehe Prägedatum)					

1) Die Sollwerte sind aus der Datentabelle des entsprechenden Gerätes zu entnehmen und in die Prüftabelle einzutragen. (Die Datentabelle finden Sie auf einer der nächsten Seiten!)

Bemerkungen zur Sichtprüfung:

Funktionsprüfung:

Prüfungen	Sollwert	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Durchschnittliche Umgebungstemperatur während der Funktionsprüfung					
Druck bei laufender Pumpe ohne Betätigung des Gerätes (p_1 in bar)					
Druck beim Schließen des Schneidgerätes ohne Prüfbolzen (p_2 in bar)					
$p_{DIFF} = p_2 - p_1$ (bar)	2)				
Öffnungszeit, unbelastet (in Sekunden)	3)				
Schließzeit, unbelastet (in Sekunden)	3)				
Schermesser gegen Prüfbolzen schließen und Druck am Prüfmanometer (bar) ablesen	2)				
Keine weitere Bewegung bei Loslassen des Sterngriffes während des Öffnens bzw. Schließens	4)				



HINWEIS für Prüfung mit Prüfbolzen:

Achten Sie darauf, dass Sie niemals, 2x an der gleichen Stelle des Prüfbolzens prüfen.

- 2) Der Sollwertbereich ist aus der Datentabelle des entsprechenden Gerätes zu entnehmen und in die Prüftabelle einzutragen. (Die Datentabelle finden Sie auf einer der nächsten Seiten!)
- 3) Entsprechend der Fördermenge des verwendeten Prüf-Hydraulikaggregates müssen Sie die jeweiligen Sollwerte aus den Diagrammen (auf den nächsten Seiten zu finden) entnehmen und an der Stelle „Sollwert“ in die Prüftabelle eintragen. Die Fördermenge können Sie den Technischen Daten des Hydraulikaggregates entnehmen (evtl. auch dem Typenschild des Hydraulikaggregates). [Zeitliche Abweichungen von $\pm 15\%$ sind akzeptabel]
- 4) Der Sterngriff muss selbstständig in Neutralposition zurückgehen und die Messer müssen in ihrer zu der Zeit bestehenden Lage verbleiben.

Bemerkungen zur Funktionsprüfung:

Datentabelle:

Gerätetyp		S 510	S 511	S 530
Öffnungsweite der Messerarme an den Spitzen	[mm]	> 175	> 130	> 275
Anzugsmoment am Zentralbolzen	[Nm]	130 +10		
p _{DIFF}	min. [bar]	10	10	10
	max. [bar]	40	40	40
Schermesser gegen Prüfbolzen schließen	min. [bar]	600	600	600
	max. [bar]	715	715	715

1 MPa = 10 bar

Diagramme:

